

Rommerskirchen, 12.02.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Flegel, lieber Udo,

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Erziehung, Bildung, Freizeit, Sport und beantragt die SPD-Fraktion folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Der Ausschuss für Erziehung, Bildung, Freizeit, Sport und Soziales möge beschließen, dass die Gemeindeverwaltung prüft, ob das Projekt „Energiesparen macht Schule“ in Kooperation mit unseren Grundschulen und Kitas umsetzbar wäre und welche Kosten für die Gemeinde ggf. anfallen und welche Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Prüfergebnisse sollen zeitnah im Rat oder Bildungsausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Mit dem Projekt „Energiesparen macht Schule“ kann die Gemeinde Rommerskirchen einen aktiven Beitrag zur Unterstützung des Aufbaus von Umweltbewusstsein und von Handlungskompetenzen der Kinder und Familien leisten. Der Erfolg von Klimaschutz hängt vor allem davon ab, ob entsprechende Handlungskompetenzen vermittelt werden und darüber hinaus sichtbar wird, dass das eigene Handeln wirksam ist. Ein Bewusstsein für die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt befähigt dazu, langfristig klimafreundlicher zu konsumieren.

Schüler:innen sind gerade für Themen rund um die Umwelt sehr offen und interessiert. Umwelt- und Klimaschutz ist in den Lehrplänen verankert und wird auch in den Rommerskirchener Grundschulen und Kitas bereits gelebt.

Durch die Teilnahme am Projekt „Energiesparen macht Schule“ könnten zusätzlich direkte Anreize geschaffen werden, das erworbene Wissen anzuwenden und CO-2 einzusparen. Über das Programm könnten die Schüler:innen Wertschätzung und Anerkennung für ihre besondere Schlüsselstellung mit Blick auf die Zukunft erhalten und darüber hinaus auch erleben, dass sie das Verhalten von Erwachsenen in Schule und Familie positiv beeinflussen können.

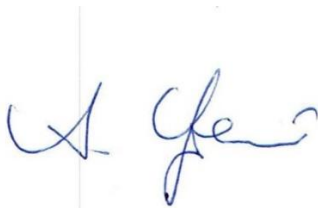
Das Projekt „Energiesparen macht Schule“ (siehe www.energiesparen-macht-schule.de) umfasst:

- Energieberatungen in den teilnehmenden Schulen
- Eigens konzipierte Unterrichtsmodule zu Energieeffizienz, für Energiesparaktivitäten und zur Elektromobilität für Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen
- Schulungsseminare für Verwaltungspersonal, Lehrkräfte und technisches Personal (Hausmeister)
- Monitoring der Energieeinsparungen bei Strom und Wärme
- Energiespar- und Ideenwettbewerbe für Klassen und Schulen
- Professionelle flankierende Kommunikation

Die Schulen verursachen einen erheblichen Anteil der kommunalen Energiekosten. Die Einführung des Projektes würde viele Aspekte (Handlungsveränderungen, Stärkung des Selbstwirksamkeitserlebens von Schüler:innen und Kosteneinsparungen) verbinden. Auch würde sich aus unserer Sicht eine sehr gute Verknüpfung mit dem von uns bereits gestellten Antrag auf Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagementsystems ergeben. Das Projekt setzt auch direkt an einem auch vom AK Energie identifizierten Handlungsfeld der Bewusstseinsbildung und Unterstützung von Verhaltensänderungen in der Bevölkerung an.

Das Projekt ist voraussichtlich für unsere Gemeinde als Kommune aus Braunkohlerevieren zu 90% förderfähig.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "U. Geier".

Kommissarische SPD-Fraktionsvorsitzende